

Kampagne #1KindProApotheke

Mit Bildung Chancen schenken

Um Kindern ganzheitliche Bildung zu ermöglichen, gründete Apothekerin Britta Klüber die Patenschaft-Kampagne #1KindProApotheke. Damit erhalten Kinder in Ghana nicht nur Unterricht, sondern auch medizinische Hilfe, warme Mahlzeiten und Kleidung.

Britta Klüber ist Apothekerin, zertifizierte Trainerin und Apotheken-Coach („jukendu“). Als sie im Oktober 2024 mit ihrem Mann in Kenia und Ghana Schulen besuchte, begegnete sie leuchtenden Kinderaugen, sah aber auch, dass es an Schulmaterial, Essen und vielem mehr mangelte. Besonders Chorkor, ein Stadtteil der Hauptstadt Ghanas, ist von Armut und Hunger geprägt. Um dort gezielt Kinder zu unterstützen, gründete Britta Klüber ehrenamtlich die Patenschaft-Kampagne #1KindProApotheke. Die Hilfsorganisation Basics International ist dabei in Ghana der Partner vor Ort. Für 750 Euro pro Jahr können Apotheken eine Patenschaft für ein Schulkind in der Primary School übernehmen. Damit erhält ein Kind:

- tägliche warme Mahlzeiten
- Schulmaterial, Schuluniform und Ranzen
- medizinische Unterstützung
- psychosoziale Begleitung und Schutz

Auch Schüler der Highschool oder Universität können unterstützt werden (1.450 bis 2.500 Euro pro Jahr). Paten entscheiden für jedes anstehende Schuljahr, ob und wie sie ihre Patenschaft fortsetzen möchten.

„Kinder mit einem Schulabschluss und solche, die studieren, leisten einen maßgeblichen Beitrag dazu, dass sich ihre Gemeinschaft weiterentwickelt und die Armut sinkt“, erläutert Britta Klüber. Eine einzige Patenschaft biete somit die Chance, nicht nur die Situation für ein Kind, sondern auch für Menschen in dessen Umfeld zu verbessern.

Gemeinsame Vision verbindet

Von ihrer Tätigkeit als Apotheken-Coach weiß Britta Klüber, dass eine gemeinsame Vision in der Apotheke den Teamgeist beflügeln und den Zusammenhalt fördern kann. Apotheken, die eine Patenschaft übernehmen, erhalten eine Urkunde, mit der sie Kunden und Mitarbeitende an ihr Engagement erinnern können. Natürlich können auch Privatpersonen, Institutionen, Unternehmen oder Kliniken eine Patenschaft übernehmen. Jeder, der helfen will, ist willkommen. •

Apothekerin A. Carolin Antropov



Paten der ersten Stunde: Das Team der Pelikan-Apotheke in Büttgen gemeinsam mit Britta und Bernd Klüber (beide rechts im Bild.).

Drei Fragen an Britta Klüber

DAZ: Was war der Impuls für Ihre Charity-Aktion?

Klüber: Manche Reisen verändern das Herz. Unsere Reise nach Ghana hat mir gezeigt, was Bildung bewirken kann – und wie wenig es braucht, um ein Leben zu verändern. Ich bin Apothekerin – also jemand, der helfen will. Mit #1KindproApotheke erweitern wir unsere Hilfe von der Offizin bis ins Klassenzimmer nach Ghana – dorthin, wo sie Leben verändert.

DAZ: Welche Vision haben Sie mit Ihrem Projekt #1KindPro-Apotheke?

Klüber: Meine Vision ist, dass jede Apotheke eine Bildungspatenschaft für ein Kind übernimmt! Denn wenn ich eins gelernt habe: Visionen sollen ambitioniert sein.

DAZ: An alle, die helfen wollen: Wie kann man dabei sein?

Klüber: Mitmachen ist ganz einfach: Die Website www.jukendu.com/1kindproapotheke aufsuchen oder den QR-Code scannen, Spendenbutton drücken und schon bald die ersten Schulfortschritte, Briefe und Bilder des Patenkindes erhalten.

